

GEMEINDEBRIEF

42. Ausgabe

DER EVANG.-LUTH. KIRCHGEMEINDEN

TEICHEL, TEICHRÖDA, MILBITZ, ESCHDORF, GEITERSDORF, HAUFELD, TREPPENDORF

Februar und März 2024



Eschdorf



Treppendorf



Haufeld



Milbitz



Geitersdorf



Teichröda



Teichel

2024 ein Schaltjahr mit vielen Möglichkeiten!

Gewiss kennen Sie auch die landläufige Meinung, dass in einem Schaltjahr mit 366 Tagen mehr schiefe geht als in einem normalen Jahr. Diese Aussage ist generell nicht falsch, aber dem Umstand geschuldet, dass sich durch die zusätzlichen 24 Stunden mehr ereignet. Das Mehr an Möglichkeiten zeichnet natürlich das Schaltjahr aus, wobei aber im Vorhinein nicht klar ist, ob diese Eventualitäten positiver oder negativer Natur sind.

Beim Blick in die Zukunft wachsen verschiedene Sorgen. Eine bedeutende Furcht ist der mögliche Missbrauch fortschrittlicher Technologien. Mit der ständigen Weiterentwicklung von Künstlicher Intelligenz und Automatisierung fürchten viele, dass Arbeitsplätze verschwinden könnten, während gleichzeitig die Kontrolle über diese Technologien in die falschen Hände geraten könnte. Die Aussicht auf Cyberangriffe und Datenlecks verstärkt diese Ängste zusätzlich.

Umweltbedenken stehen ebenfalls im Vordergrund der Zukunftsängste. Die wachsende Umweltverschmutzung, der Verlust der Artenvielfalt und die Auswirkungen des Klimawandels erzeugen eine lähmende Unsicherheit. Die Vorstellung von Naturkatastrophen und Ressourcenknappheit treibt die Besorgnis um die Lebensqualität kommender Generationen voran.

Soziale Veränderungen werfen ebenfalls ihre Schatten voraus. Die Angst vor gesellschaftlichen Umbrüchen, politischer Instabilität und sozialer Ungerechtigkeit wächst. Technologischer Fortschritt kann auch die soziale Ungleichheit verstärken, was zu einer Spaltung der Gesellschaft führen könnte. Die Unsicherheit über die Auswirkungen sozialer Medien auf den zwischenmenschlichen Kontakt und die Privatsphäre vertieft diese Ängste weiter.

Insgesamt spiegeln diese zukünftigen Sorgen die komplexe und sich rasch verändernde Welt wider, in der die Menschen versuchen, sich zurechtzufinden. Die Herausforderung unserer Zeit besteht darin, Lösungen zu suchen, auch wenn wir eher geneigt sind, die Schuldigen zu

benennen. Für die Gestaltung der Zukunft ist es zwar wichtig, die Zusammenhänge zu kennen und aus der Vergangenheit zu lernen, doch die Benennung des Schuldigen allein reicht nicht aus!

Viel zu schnell neigen wir Menschen dazu, jemanden die Schuld in die Schuhe zu schieben ohne Gründe für unser eigenes Versagen zu finden. Dabei wäre ein ehrlicher Umgang mit Fehlern und eine selbstkritische Betrachtung der Geschehnisse der erste Schritt, um Problemlösungen zu finden. Es gilt, nur der, der nichts macht, macht nichts falsch.

Auch wenn es richtig ist, dass inaktiv zu sein vor Fehlern schützen kann, birgt diese Vorsicht auch die Gefahr, Chancen zu verpassen und persönliches Wachstum zu hemmen. Es ist wichtig, zu erkennen, dass Fehler ein natürlicher Bestandteil des Lernprozesses sind. Wer nichts macht, vermeidet zwar potenzielle Misserfolge, versäumt aber auch die Möglichkeit, aus Erfahrungen zu lernen und sich weiterzuentwickeln. Diejenigen, die aktiv handeln, gehen Risiken ein, aber sie haben auch die Gelegenheit, Erfolge zu feiern und ihre Fähigkeiten zu verbessern.

Es ist daher ratsam, einen ausgewogenen Ansatz zu wählen. Das Ziel sollte nicht sein, Fehler um jeden Preis zu vermeiden, sondern klug und bedacht zu handeln. In der aktiven Teilnahme am Leben liegt oft die Möglichkeit, Bedeutung und Erfüllung zu finden, selbst wenn dies manchmal mit Misserfolgen einhergeht.

Auch wenn das Jahr 2024 neue Möglichkeiten bietet, die wir nutzen können, muss man nicht alle Chancen ergreifen. Bisweilen ist auch ein Verzicht ratsam. Doch als Maßstab für unser Handeln finde ich Worte der Jahreslosung 2024 sehr hilfreich: "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" (1. Korinther 16,14) Ihr Pfarrer Markus Tschirschnitz

Aus dem Gemeindeleben

Monatsspruch:

Februar: „Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.“ 2. Timotheus 3,16

März: „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ Markus 16,6

Amtshandlungen

Verstorben sind und kirchlich bestattet wurden:

in Teichel



Reinhard Weber, gest. am 22.11.2023 im Alter von 60 Jahren
 „Wie die Leiden Christi reichlich über uns kommen, so werden wir auch reichlich getröstet durch Christus.“ 2. Korinther 1,5

in Geitersdorf

Rudolf Hänold, gest. am 04. 01.2024 im Alter von 92 Jahren
 „Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“ 2. Petrus 3,13

Rückblicke auf Veranstaltungen

Impressionen aus der Advents- und Weihnachtszeit 2023

Die diesjährige Adventszeit war sehr kurz, da der 4. Advent zugleich der Heilige Abend war. Umso mehr freuten wir uns auf die Eröffnung mit dem traditionellen Nachmittag in Treppendorf. Gestaltet wurden die besinnlichen Stunden durch den Posaunenchor und die Sängerinnen und Sänger der Treppendorfer Nachtigallen, welche Unterstützung von den Chören aus Remda und Teichel erhielten.



Neben dem Singen ist das Basteln eng mit der Adventszeit verbunden. Am 9. Dezember war in Teichel die Gelegenheit, in der Weihnachtsbäckerei Lebkuchenmänner zu verzieren.



alle Fotos: M. Tschirschnitz, priv.

Eisige Temperaturen schreckten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Herrn Götz nicht ab, ihr alljährliches Weihnachtskonzert in der Teicheler Kirche zu spielen. Herzlichen Dank!



Männervokalkreis
Cantate Domino



am 10.12. in Teichröda

Foto: M. Tschirschnitz, priv.

Gottesdienst am 3. Advent in Eschdorf

Unter Mitwirkung des Posaunenchores wurde am 3. Advent ein besonderer Gottesdienst in Eschdorf gefeiert. Pfarrer Tschirschnitz erinnerte an die Adventsbotschaft. Vielerorts werden die Wochen vor dem Weihnachtsfest in unserer modernen Welt als sehr stressige Zeit empfunden. Geschenke besorgen, Jahresabschlüsse vorbereiten und zwischendurch noch die Weihnachtsfeier von der Firma oder dem Verein. Dabei war und ist die Adventszeit die Vorbereitungszeit auf das große Ereignis. Erst zu Weihnachten feiern wir die Geburt von Jesus Christus. Die Adventszeit gilt als Zeit der Besinnung, der Geduld und des Innehaltens. Gegen die vielbeklagte Hektik, welche als negativer Stress krank machen kann, hilft nur bewusst gesuchte Ruhe. Die Stille einer Kirche kann helfen. Die Besucher haben es erleben dürfen und konnten ihre Alltagsorgen für einige Momente vergessen, sie konnten ihre Last ablegen und mit Gebeten für sich selbst und für andere etwas Gutes tun.

Nach dem Gottesdienst gab es Open Air-Musik in Eschdorf und Zeit für Gespräche.



Fotos: M. Fox, priv.



Am 13. Dezember besuchten die Kinder des Evangelischen Kindergartens Sonnenkäfer unter Leitung von Anika Nickel und Sarah Roth den Seniorenkreis der Kirchgemeinde Teichel. Mit Liedern und einem kleinen Programm erfreuten sie wie schon in den letzten Jahren die Senioren.

Herzlichen Dank!



Eschdorf



Geitersdorf

Krippenspiele 2023

alle Fotos: M. Tschirschnitz, priv.



Teichröda



Treppendorf

Premieren im Jahr 2023



Foto: M. Tschirschnitz, priv.

Im zurückliegenden Jahr konnten gleich zwei Veranstaltungen ihre Premiere in unserem Kirchspiel feiern. Am 13.12. gab es erstmals eine Einladung zum Musikalischen Advent mit Glühwein in der Kirche Teichel. Das Publikum konnte sich zu weihnachtlicher Musik von Orgel und Trompete zurücklehnen oder mitsingen. Bis zur letzten Minute stand die Veranstaltung unter einem Fragezeichen, da der Trompeter erkrankte, dankenswerterweise konnte mit Bernd Wolff aus Geitersdorf Ersatz gefunden werden.



Foto: M. Tschirschnitz, priv.

Am 26.12. folgte eine weitere Premiere in der Kirche Teichröda, genauer gesagt auf dem Kirchturm. Um 19.00 Uhr öffnete sich ein Fensterladen des Turms, die Glocken erklangen und im Anschluss ertönte eine Trompete. Gespielt wurde ein buntes Programm mit verschiedenen Weihnachtsliedern. Zahlreiche Einwohner versammelten sich auf dem Dorfplatz und ließen den zweiten Weihnachtsfeiertag besinnlich ausklingen.

Wir möchten uns für den Besuch der Veranstaltungen bedanken und freuen uns, wenn sie Ihnen gefallen haben. Auch in diesem Jahr möchten wir versuchen, Sie wieder zum Musikalischen Advent und zum Turmblasen willkommen zu heißen.

Julia Kohlbach

Neujahrsempfang 2024 in Teichel

Am 13. Januar fand die Dankveranstaltung als Neujahrsempfang mit allen Ehrenamtlichen im Gemeindehaus Teichel statt. Die fleißigen Helferinnen und Helfer aus dem gesamten Pfarramtsbereich verlebten einen geselligen Abend. Anhand der gezeigten Bilder wurde an die vielen Aktivitäten erinnert, die nur durch das Mitwirken der Ehrenamtlichen möglich waren. Sie werden auch 2024 gebraucht. So ist am 22. März der Frühjahrsputz in der Teicheler Kirche geplant!



Impressum

Ihre Beiträge für den nächsten Gemeindebrief – April-Mai 2024 - sind immer herzlich willkommen. Bitte sagen oder schreiben Sie uns auch Ihre Meinung per Post oder E-Mail. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 22. März 2024. Herausgeber: Ev.- Luth. Kirchgemeinde im Pfarramtsbereich Teichel, E-Mail: Markus.Tschirschnitz@ekmd.de, Tel.: 036743/22219, WhatsApp: 0151-53034028

Ankündigungen

Christenlehre in Teichröda mit Frau Weidner

montags ^{*)}	16:00 – 17:00 Uhr	Klassen 1 – 4
	17:00 – 18:00 Uhr	Klassen 5 – 6 ^{*)} nicht in den Ferien

Konfirmandenunterricht:

dienstags ^{*)}	16:15 – 17:00 Uhr	7. Klasse
	17:15 – 18:00 Uhr	8. Klasse ^{*)} nicht in den Ferien

Kirchenchorproben

Teichel	montags um 19:30 Uhr
Treppendorf	nach Absprache dienstags um 19:30 Uhr

Seniorenkreise

Teichel:	21. Februar und 13. März um 15:00 Uhr
Geitersdorf:	14. Februar in Geitersdorf und 13. März in Pflanzwirbach jeweils 15:00 Uhr
Treppendorf:	28. Februar und am 27. März jeweils um 14:30 Uhr

Weltgebetstag 2024 aus Palästina „... durch das Band des Friedens“



Gottesdienst mit Landvorstellung

- am **Sonntag, den 3. März 2024** um 15:00 Uhr
- in der **Kirche Sundremda** und danach im Vereinshaus „Edelweiß“

(Quelle: www.weltgebetstag.de © Kathrin Schwarze)

Kirchgeld und Spenden

Bauvorhaben sollen realisiert werden – Danke für Ihre Spende!

Herzlichen Dank an alle, die bereits Ihre Spende überwiesen haben. Auch 2024 sind die Spenden notwendig, damit die geplanten Baumaßnahmen durchgeführt werden können. Bewilligte Fördermittel werden nur gewährt, wenn der Eigenanteil vorhanden ist.

Jede auch noch so kleine Spende ist hilfreich und wird benötigt!

Über die Höhe der eingegangenen Spenden und detaillierte Informationen zu den jeweiligen Maßnahmen erfahren Sie mehr im nächsten Gemeindebrief.

Die aktuellen Bankverbindungen bei der Evang. Bank e.G. lauten: (BIC GENODEF1EK1)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde	IBAN:	Kennwort:
Teichel	DE86 5206 0410 0008 0104 63	Kirchgeld
Teichröda	DE86 5206 0410 0008 0086 20	
Milbitz b.T.	DE24 5206 0410 0008 0214 73	
Geitersdorf	DE36 5206 0410 0008 0010 81	
Eschdorf	DE68 5206 0410 0008 0214 57	



Die aktuellen Bankverbindungen bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt HELADEF1SAR

Haufeld DE90 8305 0303 0011 0233 84 – „Kennwort Kirchgeld Haufeld“

Treppendorf DE04 8305 0303 0011 0233 84 – „Kennwort Kirchgeld Treppendorf“



GOTTESDIENSTE

Änderungen vorbehalten

Datum	Wochentag	Zeit	Ort	Veranstaltung
11. Februar	Estomihi	10:00	Teichel	Gottesdienst
		14:00	Teichröda	
18. Februar	Invokavit	9:00	Geitersdorf	
		10:00	Eschdorf	
25. Februar	Reminiszere	9:00	Milbitz	
		10:00	Teichel	
		17:00	Haufeld	
		18:00	Treppendorf	
3. März	Okuli	10:00	Teichröda	
10. März	Lätare	10:00	Teichel	
24. März	Palmarum	14:00	Teichel	Jubelkonfirmation
		17:00	Haufeld	mit Heiligem Abendmahl
		18:00	Treppendorf	
29. März	Karfreitag	9:00	Milbitz	
		10:00	Teichel	
		14:00	Teichröda	
		16:00	Eschdorf	
		18:00	Geitersdorf	
31. März	Ostersonntag	9:00	Milbitz	Gottesdienst
		10:00	Teichel	
		14:00	Teichröda	
		17:00	Haufeld	
		18:00	Treppendorf	
1. April	Ostermontag	9:00	Geitersdorf	
		10:00	Eschdorf	